

A black and white line drawing of a church tower with a cross on top, and a smaller church roof with a cross. The drawing is partially obscured by a red banner at the top and a white text box at the bottom.

Ulrichskirche

**Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden**

Oktober bis November 2011

Liebe Leserinnen und Leser!

Herbst

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Mit diesem Gedicht hat Rainer Maria Rilke die jetzige Jahreszeit und gleichzeitig einen Abschnitt des Menschenlebens beschrieben. Nach dem Blühen

und Reifen kommt die Zeit der Ernte, die aber unweigerlich auch das Ende der Entwicklung anzeigt. Weiter geht es nicht. Aber was kommt danach? Werden und Vergehen ist der Kreislauf der Natur, daran gibt es nichts zu beschönigen. Noch einmal zeigt der Herbst in aller Farbenpracht die Schönheit des Lebens und die Früchte sind das Ergebnis dieses Wachstums. Aber auch das bunteste Herbstlaub und die vollsten Früchte fallen irgendwann zu Boden. Und schon immer wurde diese Erfahrung auch auf das menschliche Leben übertragen. Und bei aller Freude über die Fülle der Farben und der Erntegaben

schleicht sich doch auch das Nachdenken über das eigene Leben, die Frage nach dem eigenen Lebensherbst ein. Wie wird es mir darin ergehen?

Für Rainer Maria Rilke ist am Ende seines Gedichtes klar, dass zwar das Fallen nicht aufzuhalten ist, ich aber dennoch davor keine Angst zu haben brauche! Mit den Worten des christlichen Glaubens kann man das so ausdrücken: Ich bin geboren in Gott. Und zwar immer und zu jeder Zeit. Schon der Psalmeter weiß: Meine Zeit steht in Deinen Händen (Psalm 31,16). Damit macht er deutlich, worauf er in seinem Leben ver-

traut und wem er sein Leben letztlich verdankt, nämlich Gott dem Schöpfer. Ihm kann er es jederzeit anvertrauen, dort ist es gut aufgehoben, er wird es nicht fallen lassen, sondern sanft in seinen Händen halten. Das ist das Urvertrauen des Kindes, das weiß, dass seine Eltern es nicht fallenlassen, sondern halten werden. Egal, was kommt!

Eine vertrauensvolle und schöne Herbstzeit wünscht Ihnen



Ihr Pfarrer Martin Haas

Diakonische Jahresgabe 2011

„Lass uns Freunde sein. Diakonie“, ist das Motto der Diakonie bei der diesjährigen Spendenaktion. Sie haben mit Ihrer Spende mitgeholfen, dass die Diakonie dazu beitragen kann, an der Situation von Menschen mit Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen zu arbeiten, denn „Menschlich-

keit braucht Ihre Unterstützung“ – so lautet der zweite Teil des diesjährigen Diakoniemottos. Bis jetzt sind in unserer Gemeinde **1.120,- €** durch die Diakonische Jahresgabe zusammen gekommen. Weitere Spenden sind jederzeit möglich auf das Konto 50 535 005 bei der VR Bank Asperg-Markgröningen, BLZ 604 628 08. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gottesdienst-Beginn

Bitte merken Sie vor, dass **ab Sonntag, dem 2. Oktober 2011** (Erntedank- und Gemeindefest) unsere Gottesdienste – auch Kindergottesdienste – wieder um **10.00 Uhr** beginnen



**Wir laden herzlich ein
zum Erntedank- und Gemeindefest
am Sonntag, 2. Oktober 2011**

unter dem Motto
„Suchen und Finden“.

10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank
mit unserem Evang. Kindergarten

11.30 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus.
Rindsgulasch mit Semmelknödel und Rotkraut,
als vegetarische Alternative unsere leckeren Tortellini.

Zum **Nachmittagsprogramm** tragen der Kinderchor ab 12.45 Uhr
und die Spielstraße ab ca.13.00 Uhr bei.

Selbstverständlich können auch wieder Kürbisse geschnitzt und
Tombolalose gezogen werden.

Kaffee und selbstgebackene Kuchen runden den Nachmittag ab.
Der Erlös ist für unser Missionsprojekt bestimmt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und die Begegnung mit Ihnen!**

Herzliche Einladung zum Schnuppersingen

Liebe kleine Mädchen und kleine Jungs, liebe Teenies und liebe Eltern, wer wissen will, was unsere Chorkinder während einer Probe alles machen, darf am **11.10.2011 zum Schnuppersingen** kommen. Eltern dürfen selbstverständlich mit reinschnuppern. Der **Teeniechor** freut sich ebenfalls auf ein paar SängerInnen, die mit uns Spass am Singen haben. Die Proben finden zu folgenden Zeiten statt:

Gruppe I	16.15 – 16.45 Uhr (3 bis 5 Jahre)
Gruppe II	16.45 – 17.15 Uhr (Vorschulkinder und 1.Klasse)
Gruppe III	15.30 – 16.15 Uhr (2.bis 4. Klasse)
Teenie-Chor	17.30 – 18.30 Uhr (Klasse 5 bis 10)

Bei Interesse einfach anrufen unter: 07141-97 35 86. Auf viele neue Chorsänger und Chorsängerinnen freut sich Maren Broghammer (Chorleiterin).

Kinderartikelbörse am 15. Oktober

Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh...

Am **15.10.2011** können von **14 bis 16.30 Uhr** wieder Kinderartikel und Schwangerschaftsmode im Evangelischen Gemeindehaus Pflugfelden gekauft und verkauft werden. **Schwangere** mit Mutterpass können bereits ab **13.30 Uhr** in Ruhe stöbern.

Ab dem **04.10.2011** von **9 bis 12 Uhr** können Verkäufer ihren Verkaufstisch unter der Nummer:

0151-239 84 331

reservieren lassen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die verschiedenen Kuchen schmecken hervorragend zu unserem Transfairkaffee. Während die Großen stöbern und einkaufen, dürfen die Kleinen beim Kasperletheater zuschauen.

Ihr Kinderartikelmarkt-Team aus Pflugfelden



Krankenpflegeverein Pflugfelden e.V.

Mitglied der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg gGmbH
71636 Ludwigsburg Dorfstraße 23, Tel. 46 14 20

Der Krankenpflegeverein Pflugfelden e.V. lädt seine Mitglieder und alle Interessierten ganz herzlich zu folgendem Fachvortrag ein:

„Besondere Ernährungsempfehlungen für die zweite Lebenshälfte“. Die Referentin, Frau Dr. Heike Entenmann, ist Diplom Oecotrophologin und Fachberaterin beim Ernährungszentrum Mittlerer Neckar. Frau Dr. Entenmann geht dabei auch auf ernährungsbedingte Erkrankun-

gen ein und beantwortet im Anschluss Fragen der Zuhörer.

Wir freuen uns auf Sie und einen erkenntnisreichen Abend am **Dienstag, 18. Oktober 2011, 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Pflugfelden.

Der Vorstand des Krankenpflegevereins Pflugfelden e.V.

Ute Werner, Pfarrer Martin Haas und Hans-Jürgen Krieg

KINDERTAG am Samstag, 22. Oktober 2011

Am Samstag von **14 bis 16.30 Uhr** findet wieder ein Kindertag im evangelischen Gemeindehaus hier in Pflugfelden statt.

Zu einem biblischen Thema werden wir spielen, Geschichten hören, singen,

Spaß haben, basteln und vieles mehr.

Lasst euch überraschen und seid dabei!!



Euer Kindertag-Vorbereitungsteam

18. Offene Männerrunde am 28. Oktober 2011 für alle Treffs und Kreise

Zu dieser 18. Offenen Männerrunde sind auch die Frauen ganz herzlich eingeladen!

Das Thema lautet: **„Tschernobyl – 25 Jahre und nicht vergessen –, ein Abend mit Bildern und Worten.**

Vor 25 Jahren, am 26. April 1986, ist die Katastrophe von Tschernobyl geschehen. Viele haben den Reaktorunfall vergessen – die Menschen in Weißrussland und in der Ukraine aber nicht, sie müssen, wie auch jetzt in Japan, mit den Folgen leben. Die „Freunde der Kinder von Tschernobyl“ im Evangelischen Männerwerk helfen ihnen seit 1992, vor allem den Kindern. Die Referenten sind zum einen **Pfarrer Christoph Rau** aus Kornwestheim, lange Jahre auch Landesmännerpfarrer in Württemberg, zum anderen **Achim Zwegarth**, Fotograf und Journalist bei der Stuttgarter Zeitung, der bereits 14 Hilfslieferungen nach Tschernobyl begleitet hat. Ihre Arbeit wird oft durch kleinliche Bürokratie in Weißrussland bis zum Unerträglichen erschwert. Dennoch geht für bei-

de, wie auch für das Ehepaar Erne und Martin Rostan von der Paul-Gerhardt-Gemeinde die Bereitschaft zur Hilfe weiter. **Denn Tschernobyl ist nicht vergessen!** Herr Zwegarth zeigt uns Fotos ohne Firlefanz. Die Bilder stellen Menschen dar im Leben, im Leiden und Ertragen. Und in der Hoffnung.

Zu diesem Abend sind alle Treffs und Kreise, also nicht nur die Männer herzlich eingeladen.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dorfstr. 23.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke während des Abends ist gesorgt.

Das Organisationsteam würde sich über eine große Besucherzahl freuen. Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Spende für die „Freunde der Kinder von Tschernobyl“ im Evang. Männerwerk Württemberg gebeten.



Adventsbasteln am 26. November im Gemeindehaus



Herzlich eingeladen sind alle Grundschulkinder zum Adventsbasteln am 26. November im Gemeindehaus! Beginn ist um **14.00 Uhr.**

Einladungen werden wie immer über die Grundschule verteilt. Wir freuen uns auch über Mithelfende, die an diesem Nachmittag unser Team unterstützen!

Treffpunkt für Senioren am 15. November 2011

Am Dienstag, 15. November laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren ganz herzlich ein.

Wir freuen uns sehr, das Ehepaar **Ingrid und Roland Riedel** aus Asperg als Referenten und Gäste begrüßen zu dürfen. Unser

Thema dieses Nachmittags:

„Armenien – ein altes christliches Land“. Beide berichten mit Bildern von ihrer überaus interessanten Reise in das Hochland zwischen Georgien und

der Türkei. Das Christentum ist in Armenien tief verwurzelt. Es war das erste Land, in dem im Jahr 301 das Christentum zur Staatsreligion erhoben wurde. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit dem Ehepaar Riedel.

Der Treffpunkt ist **um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Dorfstr. 23.**

Es wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Das Organisationsteam würde sich über eine große Teilnahme sehr freuen. Der Eintritt ist frei.



Ökumenischer Seniorennachmittag am 1. Advent

in jedem Jahr wollen wir wieder gemeinsam die Advents- und Weihnachtszeit beginnen. Dazu sind alle Pflugfelder Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden



St. Johann und der Ev. Kirchengemeinde in das Ev. Gemeindehaus Pflugfelder eingeladen. **Beginn ist wie gewohnt um 14.30 Uhr.** Einladungen werden rechtzeitig verteilt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mein Gott!?

Mehr über Gott und die Welt erfahren
Dieser sechswöchige Kurs ist offen für alle Menschen, die Themen rund um Gott und die Welt erleben und bedenken möchten.

Wo erfahren wir denn eigentlich überhaupt etwas über Gott und Religion in unserem Alltag? Und wie war das noch mit dem „lieben Gott“ in unserer gar nicht so heilen Welt? Gibt's den wirklich? Darüber wollen wir, auch anhand von

Bildern, Texten und Filmen, miteinander ins Gespräch kommen.

Die Leitung des Kurses hat Pfarrerin z. A. Bärbel Gnamm mit Team. Er findet statt vom 20.10.2011 bis einschließlich 24.11.2011 jeweils donnerstags um 19:30 Uhr in den Gemeinderäumen am Stadtkirchenplatz 2. Anmeldung bis 10.10.2011 im Sekretariat der Stadtkirche: Tel.: 07141/92 37 69, email: pfa.lb.stadt2@evk-lb.de